

ELSA Münster e.V.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 19.1.2009

TOP1 – Eröffnung, Begrüßung, Wahl des Protokollführers (PF)

Die Tagesordnung wird vorgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ELSA Münster e.V. hat 244 Mitglieder.

Laut Satzung müssen ein Fünftel der Mitglieder anwesend sein, damit die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die Zählung ergibt, dass 56 Mitglieder anwesend sind.

Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Tim Penopp stellt einen Antrag auf Umkehr der Abstimmungsreihenfolge.

Die Abstimmung ergibt 56 Stimmen dafür.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Der Protokollführer wird gewählt.

Johanna Zanger schlägt Michael Runte vor.

Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen und 0 Enthaltungen und 56 Stimmen dafür.

Damit ist Michael Runte einstimmig gewählt.

Michael Runte nimmt die Wahl an.

TOP2 – Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.6.2008

Die Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.6.2008 wird zur Abstimmung gestellt.

Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung und 55 Stimmen dafür.

Somit ist das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.6.2008 angenommen.

TOP 3 – Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstandes berichten von ihren Tätigkeiten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Anke Röschenkemper, Vorstand für Academic Activities, berichtet, dass sie eine Fahrt nach Karlsruhe mit Besuch des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichtes organisiert hat. Der Besuch umfasste eine Führung durch das Gebäude und einer Beiwohnung einer Verhandlung. Außerdem wurde die Kanzlei Nörr Stierhöfer Lutz besucht.

Johanna Zanger, Vorstand für Seminars & Conferences, erklärt, dass sie viele Referenten angeschrieben habe, aber viele Absagen erhalten habe.

Sie konnte drei Mitglieder zur Mitarbeit in ihrem Tätigkeitsbereich gewinnen.

Ein Vortrag zu Organspenden durch Prof. Gutmann, WWU Münster, wurde organisiert.

Dieser wird am 26.1.2009 gehalten.

Weiterhin ist ein Vortrag durch eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht zum Vertrag von Lissabon geplant.

Vorträge zu Umwelt und Nachhaltigkeit in Kooperation mit den

Wirtschaftswissenschaftsstudierenden der WWU Münster werden vorbereitet.

Für das nächste Semester konnten zwei Referenten gewonnen werden, die Vorträge zu den Berufsperspektiven für Juristen halten werden.

Der erste Referent ist Justiziar bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der zweite Referent arbeitet für

ELSA Münster e.V.

ThyssenKrupp Marine.

Miriam Kemker, Vorstand für Human Resources, berichtet, dass sie die Mitgliederwerbung bei der Einschreibung zum Wintersemester 2008/09 organisiert hat, die sehr erfolgreich war. Ferner wurde die Orientierungswoche und der Informationsabend von ihr organisiert. Sie hat eine Nachtwächterführung, die von dem Juristischen Repetitorium Hemmer finanziell unterstützt wurde, organisiert und ein Hausarbeitstutorium angeboten, das sehr gut angenommen wurde.

Weiterhin bat sie die Mitglieder, an der Umfrage auf der Homepage des Vereins teilzunehmen.

Miriam Zerwes, Vorstand für STEP, berichtet, dass sie sich dieses Semester vor allem auf die Werbung von Studierenden für das Programm konzentriert.

Dazu wurde die STEP-Sektion auf der Homepage des Vereins von ihr aktualisiert.

Eine Flyer-Aktion wurde durchgeführt und Folien wurden vor Vorlesungen aufgelegt.

Rückmeldungen sind bereits erfolgt.

Außerdem führte sie ein Gespräch mit dem Beirat Christoph Strässer, MdB, der seine Hilfe zusagte.

Nächstes Semester will sie sich der Suche nach Praktikumsplätzen widmen.

Wiebke May, Vorstand für Marketing, berichtet, dass sie zunächst den Vorstand mit Visitenkarten ausgestattet hat und dann die Plakat- & Flyer-Gestaltung umgestellt hat.

Sie hat ein Archiv angelegt und Flyer, Folien und Plakate erstellt.

Neue Marketing-Artikel sollen ins Konzept aufgenommen, derzeit wird über ELSA-Pralinen nachgedacht.

Das neue Corporate Design von ELSA Deutschland e.V. wird bei ELSA Münster e.V. implementiert.

Weiterhin hat sie den Jahresbericht erstellt.

Saskia Gotthal, Head of OC '09, berichtet über die Vorbereitungen für die Ausrichtung des Frühjahrsreferententreffens in Münster vom 22. bis 26.4.2009.

Das Organisationskomitee besteht aus acht Personen, die ihre Arbeit gut bewältigen können.

Das OK trifft alle zwei Wochen donnerstags.

Es gibt ein Problem bei der Unterbringung, da die Turnhallen erst ab Freitag zur Verfügung gestellt werden.

Sämtliche Workshops werden im Fürstenberghaus abgehalten, so dass die Teilnehmer keine langen Wege auf sich nehmen müssen.

Das Referententreffen steht unter dem Motto „Drei Tage wach“, daher ist auch eine Pyjama-Party geplant.

Am Freitag soll es einen Empfang geben.

Das Organisationskomitee plant, die Vorbereitungen bis Mitte Februar abgeschlossen zu haben.

Sie verweist auf die vorbereitete Präsentation und bittet die Mitglieder als Helfer bei dem Referententreffen mitzuwirken. Es wird ein Helfertreffen stattfinden, bei dem sich Interessierte informieren können.

Weiteres könne der Homepage des Vereins entnommen werden.

Alma Libal, Direktorin für Moot Court, erzählt, dass sie den jährlichen Märchen-Moot-Court ausgerichtet hat. Dieses Jahr war Aladdin der Angeklagte. Es sei recht gut gelaufen. Der Moot Court sei günstig gewesen.

Sie dankt Wiebke May für die Erstellung der Flyer und Plakate für den Moot Court.

ELSA Münster e.V.

Der nächste Moot Court soll früher stattfinden, da die Universität ihn in das Programm des Elternalarms aufzunehmen wünscht.

Sie bittet die Mitglieder, sich für die Übernahme des Postens des Direktors für Moot Court zu melden, da ihre Amtszeit nun endet.

Kerstin Selbach, Direktorin für Human Rights, berichtet, dass sie dieses Semester einen Vortrag mit dem Thema „Menschenrechtsverletzungen vor der Haustür(?)“ vorbereitet hat.

Die Raumfindung war schwierig, letztlich wurde aber ein Raum gefunden.

Der Vortrag fand 30 bis 40 Zuhörer, darunter viele Mitglieder des Vereins.

Zuhörer und Referenten äußerten sich alle positiv über den Vortrag.

Für die Zukunft wird eine Zusammenarbeit mit der lokalen Hochschulgruppe von Amnesty International angestrebt.

Michael Runte, Direktor für IT, berichtet, dass er zunächst den Posten von seinem Vorgänger übernommen hat und eine Übergabe stattgefunden hat.

Derzeit pflegt er die Homepage und den E-Mail-Verteiler und wartet die Computer im Vereinsbüro.

Carolin Saupe, Vizepräsidentin, erklärt zuerst, dass ihre Amtszeit abläuft.

Sie hat die wöchentlichen Vorstandssitzungen vorbereitet.

Sie hat an einem Training für Teambuilding zusammen mit den anderen Vorständen teilgenommen.

Sie hat die nationalen Treffen und die Anträge für die Generalversammlung aufbereitet.

Auf der Generalversammlung wollte der Verein ein Antrag auf Satzungsänderung stellen, um zukünftig auch Bachelor- und Master-Studierende aufnehmen zu können.

Dabei ist ein Fehler in der Satzung aufgedeckt worden.

Das Problem war die Schwierigkeit, juristische Studiengänge voneinander abzugrenzen.

Schließlich hat der Vizepräsidenten-Workshop bei seiner Empfehlung 18 Enthaltungen bei 18 Stimmen gehabt.

Daher wurde die Bearbeitung des Antrags auf das nächste Referententreffen vertagt.

Cédric Ludwig, Vorstand für Finanzen, erklärt, dass er sich um die Buchführung des Vereins gekümmert und den Jahresabschluss erstellt hat.

Er verweist auf das „Eurocrip“-Seminar, das er mitorganisiert hat.

Er führte Gespräche mit den Förderern und konnte von der Deutschen Bank zusätzlich 200,- € für den neuen Glaskasten erhalten.

Er konnte einen PC von Herrn Dr. Weber-Steinhaus für das Vereinsbüro bekommen.

Außerdem kümmert er sich um die Mitgliederverwaltung. Dafür wurde auf eine neue Software umgestiegen und soll der Bestand gepflegt werden.

Sophie Altmeyer, Präsidentin, beschreibt ihre Tätigkeiten.

Sie hat die Semesterpläne und diverse Anschreiben erstellt.

Sie führte Gespräche mit den Beiräten, vor allem mit Prof. Dr. Bodo Pieroth, der seine Unterstützung für das Referententreffen zugesichert hat.

Außerdem sprach sie mit dem Beirat Dr. Christoph Strässer, MdB (SPD), der gerne im Bereich der Menschenrechte mit dem Verein kooperieren möchte und wahrscheinlich einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen wird.

Der Beirat Marc Puskaric, Syndikus bei Bertelsmann AG, möchte im nächsten Semester etwas mit dem Verein machen.

Die Gespräche mit den Förderern ergaben, dass das Juristische Repetitorium Hemmer den Verein

ELSA Münster e.V.

mit 1.500,- € im Jahr unterstützt und den Mitglieder eine Ermäßigung bei einem Jahreskurs gewährt. Außerdem hilft Hemmer bei den Veranstaltungen für die Erstsemester.

Die Kanzlei Nörr Stierhöfer Lutz gibt 1.200,- € pro Jahr und möchte sich im nächsten Semester den Mitgliedern vorstellen.

Die Buchhandlung Coppentrath & Boeser hilft in der Orientierungswoche und unterstützt das Referententreffen.

Die Deutsche Bank unterstützt die Arbeit des Vereins mit 500,- € jährlich und erlässt dem Verein die Kontoführungsgebühren.

Die Präsidentin hat die Verträge mit den Förderern geschlossen.

Sie hat an der Weihnachtsfeier des Vereins teilgenommen und mit Thomas Öller, Vizepräsident ELSA Deutschland e.V., bei dessen Besuch in Münster gesprochen.

Weiterhin stellt sie Bescheinigungen über Tätigkeiten im Verein aus.

TOP 4 – Status Quo des Referententreffens

Die Präsentation wird auf das Ende der Mitgliederversammlung zurückgestellt.

TOP 5 – Vorstellung des Jahresabschlusses für 2008

Für den Jahresabschluss wird auf den Bericht des Vorstandes Finanzen verwiesen.

TOP 6 – Abschlussbericht der Rechnungsprüfung 2008

Philip Schott und Cédric Ludwig haben gut gearbeitet.

Es wird empfohlen, dass eine Software für die Buchhaltung angeschafft und ein Nachtragshaushalt früher beschlossen wird.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes 2007/08 und Wahl der neuen Rechnungsprüfer

Der Vorstand beantragt die Entlastung für das vorangegangene Geschäftsjahr.

Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen und 53 Stimmen dafür.

Damit ist der Antrag angenommen und der Vorstand entlastet.

Die neuen Rechnungsprüfer werden gewählt.

Jessica Mohaupt wird vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen und 53 Stimmen dafür.

Jessica Mohaupt ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Miriam Kemker wird vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen und 52 Stimmen dafür.

Miriam Kemker ist gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 – Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes

Sophie Altmeyer, Präsidentin, dankt Carolin Saupe, Vizepräsidentin, und Miriam Kemker, Vorstand für Human Resources, für ihre gute Arbeit und überreicht ihnen Geschenke.

Marian Eickenberg schlägt Peter Rösen als Vorstand für Human Resources vor.

Peter Rösen stellt sich vor und bittet um Unterstützung seiner Wahl.

Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen und 56 Stimmen dafür.

Peter Rösen ist einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

ELSA Münster e.V.

Miriam Kemker schlägt Alma Libal als Vizepräsidentin vor.
Alma Libal stellt sich vor und bittet darum, ihre Kandidatur zu unterstützen.
Die Abstimmung ergibt 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung und 55 Stimmen dafür.
Alma Libal ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Sophie Altmeyer blickt kurz auf die Generalversammlung in Berlin zurück und gibt einen Ausblick auf die Generalversammlung in Bayreuth, wobei sie auf möglichst viele Teilnehmer aus den Reihen der Mitglieder hofft.

TOP 9 – Verschiedenes

Bald wird eine Fahrt nach Den Haag stattfinden.

Einige Termine werden noch erwähnt.

Prof. Dr. Gutmann hält am 26.1.2009 einen vom Verein organisierten Vortrag.

Nach dem Referententreffen in Münster folgt die Generalversammlung in Bayreuth.

Im Jahr 2010 soll ein Ring Study Visit stattfinden.

Die Mitglieder werden aufgefordert bei Bedarf Fragen an den Vorstand zu richten.

Johanna Zanger fragt, ob ein Termin für die Fahrt nach Den Haag feststünde.

Sophie Altmeyer antwortet, dass die Fahrt soll im Mai stattfinden soll.

Das Konzept und das Organisationskomitee des Referententreffens werden vorgestellt.

Die Mitgliederversammlung von ELSA Münster e.V. am 19.1.2009 wird um 20:58 Uhr für beendet erklärt.